

Anlage: Maßnahmenübersicht und Priorisierungsvorschläge

NR	Maßnahme	Umsetzbar durch	Priorität (Stadt Siegburg) (1=schnellstmöglichst umsetzen, 2=bald/kontinuierlich umsetzen, 3=Maßnahmenspeicher Leer =Umsetzung überwiegend nicht in städtischer Hand) Darunter maximal: <u>2x 1. Priorität</u> <u>4x 2. Priorität</u>	Kurzbeschreibung ICM (Quartierskonzept - Tabelle 11)
Maßnahmenpaket A: Aktivierung und Öffentlichkeitsarbeit				
A01	Öffentlichkeitsarbeit	Stadt	2	Weiterführung der prozessbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch Nutzung der bestehenden Projektwebsite
A02	Beratung zur energetischen Modernisierung	Stadt, VZ, (Sanierungsmanager)	1	Etablierung eines Beratungsangebots mit kostenlose Erstberatungen zu energetischen Sanierungsmaßnahmen

A03	Kampagnen, Themenabende, Wettbewerbe	Stadt	2	Durchführung öffentlichkeitswirksamer Interaktionen für eine Verbesserung der Sichtbarkeit des Beratungsangebots sowie umgesetzten Maßnahmen
A04	Private Best-Practice Beispiele zur energetischen Modernisierung	Private + Stadt	2	Aktivierung von umgesetzten Maßnahmen zu vorzeigbaren Best-Practice-Beispielen für Interessierte
A05	Finanzielle Anreizsysteme und Fördermittelrichtlinie (Sanierung)	Stadt	3	Einführung eines Anreizsystems und einer Förderrichtlinie zur (monetären) Unterstützung von energetischen Sanierungsmaßnahmen
Ergänzen	Finanzielle Anreizsysteme (Mieterstrom)	Stadt	1	Einführung eines Anreizsystems zur (monetären) Unterstützung von Mieterstrom / Gemeinschaftlicher Gebäudeversorgung (Wettbewerb oder Förderrichtlinie)
A06	PV-Ausbau	Private, Stadt	3	Nutzung bestehender Dachflächen zur Erhöhung der erneuerbar erzeugten Strommenge im Quartier sowie Hebung von Synergieeffekten durch Kombinationsinstallationen

A07	Aktionen zur Bewusstmachung Klimaanpassung	Stadt	3	Sensibilisierung der Bevölkerung durch Informationsflyer und Aktionen wie sich vor den Auswirkungen des Klimawandels geschützt werden kann. Der Fokus liegt auf der Umsetzung von Maßnahmen auf dem eigenen Grundstück oder in der Verhaltensweise
Maßnahmenpaket B: Energie				
B01	Energetische Sanierung Einfamilien- und Reihenhäuser (EFH/RH)	Private		Hinweis zu Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Modernisierung im Bereich der (selbstgenutzten) Einfamilien- und Reihenhäuser zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen
B02	Energetische Modernisierung Mehrfamilienhäuser (MFH)	Private Wohnungswirtschaft		Hinweis zu Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Modernisierung im Bereich der Mehrfamilienhäuser zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen
B03	Steigerung der Energieeffizienz	Verbraucherzentrale		Bereitstellung eines standardisiertes Beratungspaket zur Effizienzsteigerung der Heizungssysteme

B04	Etablierung neuer Wärmenetze, Untersuchung von Wärmenetzpotenzialen	Stadt + Stadtbetriebe + Private	2	Bau und Anschluss eines neuen Wärmenetzes zum Ausbau nachhaltiger Wärmeversorgung
B05	Dekarbonisierung bestehender Wärmenetze	Betreiber		Umstellung bestehender Netze von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien
B06	Einsatz von nachhaltigen Baustoffen	Private, Stadt (Information)		Sammlung und Information zu Baustoffalternativen für die Steigerung der Anwendung nachhaltiger Materialien
B07	Dämmung in Eigenregie	Stadt (Information)	3	Förderung von Eigeninitiative der Zivilgesellschaft durch Informationsbereitstellung zur Maßnahmenumsetzung
B08	Energieeinsparung im Nichtwohngebäudebereich	Gewerbe		Reduktion des Energiebedarfs bei den Nichtwohngebäuden sowohl bei Strom als auch Raumwärme
Maßnahmenpaket C: Mobilität				
C01	Ausbau Radverkehrsinfrastruktur	Stadt	3*	Steigerung der Vernetzung bestehender Radwege sowie Komfortausbau zur sicheren Nutzbarkeit
C02	Ausbau der Ladeinfrastruktur	Stadt	3*	Informationsbereitstellung zu privater Ladeinfrastruktur und Ausbau öffentlicher Ladepunkte

C03	Ausbau und Attraktivitätssteigerung von Sharing-Angeboten	Stadt	3*	Förderung und Qualifizierung von Sharing-Angeboten zur Schaffung von Alternativen zum motorisierten Individualverkehr
Maßnahmenpaket D: Klimaresilienz und Klimafolgenanpassung				
D01	Private Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen	Private		Förderung der ökologischen Qualität durch extensive und intensive Dach- und Fassadenbegrünung sowie Entsiegelungsbeispiele im Quartier
D02	Grüne Infrastruktur	Stadt, Private	3	Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität, der Versickerungsfähigkeit der Böden sowie der Kühlungsleistung im Quartier
D03	Starkregenvorsorge am Gebäude	Private		Umsetzung technischer Maßnahmen am Gebäude zur Gefahrenabwehr bei Starkregenereignissen
D04	Sommerlicher Wärmeschutz	Private		Sensibilisierung von privaten Gebäudeeigentümer:innen hinsichtlich technischer Maßnahmen zur Steigerung des thermischen Komforts in Innenräumen

* Laufende Umsetzung im Rahmen des SUMP